

## WEITERE FÖRDERMITTEL FÜR DIE BERLINER LEBENSWISSENSCHAFTEN

Stiftung Charité sagt 1,5 Millionen Euro zu und präsentiert Personen und Geschichten hinter ihren Förderaktivitäten auf ihrer neuen „FACES“-Plattform

Die Stiftung Charité hat in der Mai-Sitzung ihres Beirats über insgesamt drei neue Ausschreibungsrunden entschieden. Insgesamt wurden 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern für sieben Visiting Professors, sechs Clinical Fellows und einen Recruiting Grant bewilligt. Damit umfasst die 2013 von der Unternehmerin und Stifterin Johanna Quandt ins Leben gerufene Private Exzellenzinitiative zur Stärkung der Lebenswissenschaften in Berlin nunmehr über 350 geförderte Personen.

Die Förderentscheidungen wurde auch zum Anlass genommen, um die neue **Online-Plattform „FACES“** zu veröffentlichen. Auf ihr präsentiert die Stiftung Charité eine Auswahl der unterstützten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren spannenden Ideen und interessanten Geschichten. Auch allgemeine Informationen zur Privaten Exzellenzinitiative Johanna Quandt finden sich hier aufbereitet. „FACES“ ist zu erreichen unter: [faces.stiftung-charite.de](https://faces.stiftung-charite.de).

Mit einem **Recruiting Grant** unterstützt die Stiftung Charité die Berufung von Frau Dr. Julia Polansky-Biskup auf eine neue Professur für T-Zell-Epigenetik. Die Arbeitsgruppenleiterin hatte für ihre Forschungsideen zur krankheitsspezifischen Verbesserung von Immunzellen, dem epigenetischen Feintuning von T-Zellen, erst im August 2018 einen der renommierten ERC Starting Grants des Europäischen Forschungsrats erhalten. Sie soll nun gemeinsam vom Berliner Institut für Gesundheitsforschung und der Charité berufen werden und maßgeblich zur Stärkung des gemeinsamen Forschungsschwerpunkts im Bereich der Regenerativen Therapien beitragen.

In der neuen Bewilligungsrunde der **Visiting Professors** wurden ausgewählt:

- Dr. **Giulio Cossu**, Professor für Regenerative Therapien an der University of Manchester (Großbritannien), mit Professorin Dr. Simone Spuler als Gastgeberin an der Charité und am MDC für die Vorbereitungen zur Entwicklung neuartiger Therapeutika aus Muskelstammzellen,
- Dr. **Ray Dolan**, Professor für Neuropsychiatrie am University College London (Großbritannien), mit dem Klinikdirektor für Psychiatrie und Psychotherapie, Professor Dr. Andreas Heinz, als Gastgeber an der Charité für gemeinsame Datenerhebungen und -auswertungen für Patienten mit psychischen Störungen wie zum Beispiel Alkoholsucht,
- Dr. **Udo Hoffmann**, Professor für Radiologie an der Harvard Medical School (USA), mit den beiden Gastgebern aus der Radiologie der Charité, Professor Dr. Bernd Hamm und Professor Dr. Marc Dewey, für die Vorbereitung eines internationalen Forschungsverbands zur gemeinsamen Nutzung von Bildgebungsdaten,
- Dr. **Richard Koche**, Direktor für Computational Epigenetics am Memorial Sloan Kettering Cancer Center in New York (USA), mit Professorin Dr. Angelika Eggert und Dr. Anton Henssen aus der Charité-Abteilung für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie als seinen Gastgebern und dem Ziel, ein größeres Forschungsprojekt zur DNA-Zirkulation bei Krebserkrankungen im Kindesalter zu entwickeln,

- Professor Dr. **Konrad Reinhart**, Sepsis-Forscher und Intensivmediziner am Universitätsklinikum Jena (Deutschland), mit den beiden Gastgeberinnen an der Charité-Klinik für Anästhesiologie, Professorin Dr. Claudia Spies und Dr. Gunnar Lachmann, für den Aufbau eines WHO Collaborating Centers für Sepsis an der Charité und
- Dr. **Falk Müller-Riemenschneider**, Professor für Public Health an der Universität in Singapur (Singapur), mit BIH-Professor Dr. Roland Eils für Projekte zur personalisierten Prävention und Behandlung von nicht-übertragbaren Erkrankungen mithilfe neuer digitaler Technologien.

Die Stiftung Charité fördert mehrmonatige Aufenthalte der Visiting Professors in Berlin, damit sie gemeinsam mit ihren Gastgeberinnen und Gastgebern innovative Forschungsprojekte und Kooperationen auf den Weg bringen.

Darüber hinaus hat die Stiftung Charité in ihrer nunmehr sechsten Auswahlrunde der **Clinical Fellows** wieder besonders engagierte Oberärztinnen und Oberärzte der Charité ausgezeichnet. Die Clinical Fellows erhalten für zwei bis drei Jahre geschützte Zeiten zur Umsetzung eines Vorhabens, das zur unmittelbaren Verbesserung der Patientenversorgung in ihrer Klinik beiträgt. Gefördert werden:

- Dr. **Katrin Hahn** (Klinik für Neurologie) bei der Etablierung einer interdisziplinären Datenbank als Grundlage für eine langfristige Versorgungsforschung für Patienten mit Amyloidose,
- Dr. **Tilmann Kollnich** (Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin) bei der Verbesserung der Diagnostik und Versorgung von Patienten mit autoinflammatorischen Erkrankungen,
- Professor Dr. **Susanne Lau** (ebenfalls Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie, Immunologie und Intensivmedizin) mit einer Studie zum Stuhl-Mikrobiom im Schulalter und dessen Bedeutung für die Entstehung der allergischen Atemwegserkrankung,
- Dr. **Christoph Leithner** (Klinik für Neurologie) für eine Projektidee zur frühen Prognose des neurologischen Outcomes nach Herzstillstand und Reanimation,
- Dr. **Olaf Penack** (Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie) bei der Etablierung eines interdisziplinären Managements von Patienten mit chronischer Graft-versus-Host-Erkrankung nach einer Stammzelltransplantation,
- Dr. **Klemens Ruprecht** (Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie) beim Ausbau einer Liquor-Serum-Biobank und
- Dr. **Philipp Moritz Wagner** (Klinik für Radiologie) bei der Erstellung einer radiologisch-pathologischen Referenzdatenbank abdomineller Tumore.

Alle genannten Förderungen der Stiftung Charité werden aus der Privaten Exzellenzinitiative Johanna Quandt ermöglicht. Mit einem Gesamtvolumen von 40 Millionen Euro handelt es sich um eine der größten privaten Einzelzuwendungen zur Förderung der deutschen Wissenschaft.

#### **Ansprechpartner:**

Dr. André Lottmann

Stiftung Charité  
Karlplatz 7  
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 450 570 - 509

Telefax: +49 (0)30 450 570 - 959

E-Mail: [info@stiftung-charite.de](mailto:info@stiftung-charite.de)

Internet: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)

#### **Zur Stiftung Charité**

Die Stiftung Charité versteht sich als Schrittmacher und kreativer Impulsgeber für die Charité – Universitätsmedizin Berlin und deren Partner, insbesondere das Berliner Institut für Gesundheitsforschung | Berlin Institute of Health (BIH). Bei ihren Aktivitäten stellt sie Menschen mit ihren Talenten in den Mittelpunkt und fördert Vorhaben, die letztendlich der Gesellschaft zu Gute kommen. Mit ihrer Struktur und Arbeitsweise will die Stiftung Charité ein Modell für die konstruktive Partnerschaft zwischen einer akademischen Einrichtung und einer unabhängigen Stiftung sein. Weitere Informationen: [www.stiftung-charite.de](http://www.stiftung-charite.de)